

# Bereit für den nächsten Kampf

Holler Zweitliga-Judoka empfangen am Sonnabend den Tabellenzweiten Motor Babelsberg

**Holle** (we). Das wird nicht leicht: Zum nächsten Zweitliga-Heimkampf am kommenden Sonnabend empfangen die Holler den Tabellenzweiten SV Motor Babelsberg. Im vergangenen Jahr hatten die Holler überraschend in Babelsberg gewonnen. Natürlich setzen sie dieses Jahr auf eigener Matte erneut auf Sieg.

Die Babelsberger haben in diesem Jahr eine gute Serie vorgelegt. Sie haben die beiden Mannschaften aus Berlin und Braunschweig besiegt sowie überraschend nur ein Unentschieden gegen Lübeck erreicht.

„Gerade bei dem Remis gegen Lübeck müssen wir noch einmal genau schauen, was bei den Babelsbergern nicht glatt gelaufen ist, um unser Vorgehen darauf abzustimmen“, bewertet der Holler Mannschaftssprecher Maxime Lambert die Vorbereitungen. „Das ist wirklich eine gute Mannschaft, die mit Recht auf Platz zwei steht.“

Die Holler gehen zuversichtlich in diesen Kampf, da sie auf eine starke Besetzung zurückgreifen können. „Wir haben diesmal nicht die Verlegenheit wie in Leverkusen, als uns viele Kämpfer fehlten und wir Punkte verschenken mussten.“

Die Bundesligabegegnung beginnt wieder mit einem unterhaltsamen Vorprogramm und beginnt am Sonnabend um 15 Uhr in der Holler Mohldberghalle.



Anton Werner (links) und Maxime Lambert, beide in der Gewichtsklasse bis 81kg, besprechen die Taktik für den nächsten Kampf.

Foto: Ernst